

# Jahresbericht des Theaters Alte Werkstatt e.V. für das Jahr 2019



## Tätigkeitsbericht

Im Jahr 2019 konnte das Theater Alte Werkstatt 21.481 Zuschauer zu den Eigenproduktionen, Gastspielen und Spezialveranstaltungen locken. Insgesamt wurden 259 Vorstellungen vom Theater Alte Werkstatt veranstaltet. Diese Zahl inkludiert Eigenproduktionen, Gastspiele von Kabarettisten, Stückeinführungen, Diskussionsabende, TAW Cafe, Theaterfest und geschlossene Vorstellungen, wie Kindertheatervorstellungen für Schulklassen oder Kindergärten.

Wichtiges Highlight war für uns die Kooperation mit der städtischen Musikschule Frankenthal für das Musical "Frankenthaler Geschichte(n)". Die Zusammenarbeit, insbesondere zwischen Sänger\*innen, Musiker\*innen und Schauspieler\*innen war einfach etwas Besonderes. Das zwei Institutionen mit einer sehr unterschiedlichen Struktur innerhalb so kurzer Zeit zusammenfinden und zusammenarbeiten, war ein wirkliches Geschenk.

Zwei Stücke möchte ich an dieser Stelle hervorheben:

Die Produktion "Ziemlich Beste Freunde" wurde von Presse und Publikum als besonders gelungen empfunden. Für 2020 wurde eine Tournee mit "Ziemlich Beste Freunde" organisiert. Als Spielorte wurden Mannheim, Deidesheim, Wiesbaden, Frankfurt und Köln vereinbart.

Das Weihnachtsstück "Single Bells" (nach dem gleichnamigen österreichischen Fernsehfilm) war bei 26 Spielterminen jedes Mal ausverkauft und ebenfalls ein Erfolg.

Es ist uns auch 2019 gelungen, die Kooperationen mit Theatern in der Region weiter auszubauen. Die Kooperationen mit dem Theater in der Kurve Neustadt, dem Boulevardtheater Deidesheim, dem Theater Freinsheim, dem Rhein Neckar Theater Mannheim und dem Zimmertheater Speyer konnten wir weiter ausbauen. Dies ist uns wichtig, da wir die Strahlkraft des TAW damit erhöhen und Partner finden, mit denen wir regelmäßig zusammenarbeiten können.

Der Freundeskreis, unter der Leitung von Wolfgang Breetzke, hat eine neue Höchstzahl an Mitgliedern erreicht. Wir freuen uns über 264 Mitglieder, die im Freundeskreis tätig sind und das Theater unterstützen. Zum Vergleich, vor zwei Jahren waren es noch 202 Mitglieder.

Jedes Jahr produzieren wir neue Theaterstücke. Uns ist bei der Auswahl wichtig verschiedene Genres abzudecken, wie zum Beispiel Komödie, Mundart, Drama, Kindertheater, Uraufführung und Musical. Im Jahr 2019 waren die nachfolgend aufgelisteten Stücke die gespielten Eigenproduktionen:

- Die Feuerzangenbowle (Komödie)
- Uffruhr in Kläwingertsbach (Mundart, Uraufführung)
- Hase Hase (Drama)
- Irgendwie Anders (Kindertheater)
- Kleine Eheverbrechen (Drama)
- Ä Dutt voll Geld (Mundartkomödie)
- Frankenthaler Geschichten (Musical, Uraufführung)
- Ziemlich Beste Freunde (Komödie)
- Zauberer von Ox (Kindertheater)
- Waldweiberwildwechsel (Komödie)
- Die Schöne und das Biest (Kindertheater)
- Verliebt, Verlobt, Verschwunden (Drama)
- Single Bells (Komödie)

Insgesamt waren 68 Schauspieler im Jahr 2019 für das Theater Alte Werkstatt tätig.

### **Aktueller Lagebericht**

Aufgrund der Corona Pandemie und den damit einhergehenden Einschränkungen des Spielbetriebs, konnten bisher fünf bereits produzierte Stücke nicht gespielt werden. Somit sind Produktionskosten entstanden, im Gegenzug konnten aber keine Einnahmen generiert werden. Die Tournee mit "Ziemlich Beste Freunde" wurde komplett abgesagt.

Während des ersten Lockdowns summierten sich die entgangenen Einnahmen wie folgt:

- März Minus 18.508 €
- April Minus 26.225 €
- Mai Minus 24.330 €
- Juni Minus 25.835 €

Zwischen März und Juni wurde ein kostenloses Online-Programm auf Facebook und Youtube ins Leben gerufen. Die Beiträge beinhalten hauptsächlich Gespräche, Gedichte, Lieder und Stücke und erfreuen sich großer Beliebtheit.

Von Juni bis September spielten wir das Open-Air Theater Festival in einem ehemaligen Winzerhof in Großkarlbach, mit 52 ausverkauften Vorstellungen. Mehrere Theater und Einzelkünstler (Schöne Mannheims, Spitz und Stumpf, Arnim Töpel, Kättl Feierdaach) aus der Region waren beteiligt. Unser Open-Air Theater wurde überregional und begeistert von der Presse (SWR, Rheinpfalz etc.) und den Zuschauern aufgenommen und unser Hygienekonzept als besonders ausgefeilt hervorgehoben.

Ab Mitte September bis Ende Oktober spielten wir wieder in unseren Theaterräumen. Die Zurückhaltung der Besucher war am Anfang deutlich spürbar und dementsprechend waren die Stücke mäßig besucht, erst gegen Ende waren die Theaterstücke ebenfalls immer ausverkauft (Was aufgrund der verschärften Corona-Maßnahmen bereits bei 45 Zuschauern pro Vorstellung der Fall war).

Wir haben bisher über 30.000 Euro Spenden von Privatpersonen gesammelt. Der Bund gab uns bisher 15.000 Euro und das Land 10.000 Euro für Neue Medien.

Die Sparkassenstiftung stiftete 1000 Euro, weitere 1000 Euro spendete Howden. Mit 500 € haben uns die Stadtwerke Frankenthal geholfen und 300 Euro spendete die Lottostiftung Rheinland Pfalz. Weitere Gelder (Neustart Kultur, Stiftung Engagement und Ehrenamt, Fond Darstellender Künste) sind beantragt

Mit dem Kaufhaus Kaufland konnte ein Mietverzicht während des ersten Lockdowns ausgehandelt werden. Aufgrund der neuen Regelungen, haben wir für 8.548,74 € zwei Luftreiniger gekauft. Die Reiniger helfen dabei, die schädlichen Aerosole in der Luft abzutöten und so eine Ansteckung mit einem Virus fast vollständig ausschließen.

Im November starten wir eine neue kostenlose Show auf Youtube und Facebook.

### **Ausblick 2021**

Das TAW wird 2021 dreißig Jahre alt und wird seinen Geburtstag höchstwahrscheinlich in der Pandemiezeit feiern müssen. Darum planen wir bewusst von Mai bis Oktober Open-Air Veranstaltungen an verschiedenen Orten mit unterschiedlichen Konzepten zu spielen. Nach dem großen Erfolg in diesem Jahr, wird es auch im Jahr 2021 wieder ein Open-Air Festival mit Theatern der Region in Großkarlbach geben. Außerdem planen wir einen Klassiker (wahrscheinlich Shakespeare) als Open-Air Veranstaltung in Frankenthal.

Neben den sechs Stücken, die bereits 2020 Premiere gehabt hätten, werden wir unter anderem eine Uraufführung zu einem zeitgeschichtlichen Thema auf die Bühne bringen und ein musikalisches Theaterstück als Freilichttheater inszenieren.

Des Weiteren ist es uns wichtig, an verschiedenen Orten in Frankenthal zu spielen, um unseren Geburtstag möglichst mit der ganzen Stadt zu feiern und viele Menschen einzubeziehen.

Die Pandemie zwingt uns zu Umstrukturierungen, aber auch zu ganz neuen Ideen. Das ist zwar spannend und wir nehmen die Herausforderung gerne an - aber gleichzeitig stoßen wir als kleines Privattheater an unsere finanziellen Grenzen. Dies wird sehr herausfordernd.

**Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2019 bis 31.12.2019  
Theater Alte Werkstatt e.V. Theater, Frankenthal (nächste Seite):**

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse		<u>278.276,14</u>	<u>280.049,24</u>
<b>2. Gesamtleistung</b>		278.276,14	280.049,24
3. sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	15,77		1.586,50
b) übrige sonstige betriebliche Erträge	<u>162.870,95</u>		<u>160.830,30</u>
		162.886,72	162.416,80
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	45.313,82		68.369,98
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>122.914,87</u>		<u>121.737,85</u>
		168.228,69	190.107,83
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	106.530,71		99.276,88
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>27.838,60</u>		<u>26.907,81</u>
		134.369,31	126.184,69
6. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		8.716,64	5.907,59
7. sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Raumkosten	63.711,99		60.974,66
b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	13.558,34		14.716,72
c) Reparaturen und Instandhaltungen	5.121,36		841,78
d) Fahrzeugkosten	3.597,89		5.071,23
e) Werbe- und Reisekosten	11.894,18		14.706,89
f) Kosten der Warenabgabe	11.992,47		13.457,15
g) verschiedene betriebliche Kosten	24.455,11		19.433,66
			129.202,09-
Übertrag	134.331,34-	129.848,22	8.936,16-

	EUR	Geschäftsjahr	Vorjahr
		EUR	EUR
			8.936,16-
Übertrag	134.331,34-	129.848,22	129.202,09-
h) Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	1,00		1,00
i) übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>192,42</u>		<u>886,31</u>
		134.524,76	130.089,40
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>398,79</u>	<u>774,21</u>
<b>9. Ergebnis nach Steuern</b>		5.075,33-	10.597,68-
10. sonstige Steuern		172,00	344,00
<b>11. Jahresfehlbetrag</b>		<u>5.247,33</u>	<u>10.941,68</u>

## Betriebsergebnis

Die höheren Zuschauerzahlen und der deutlich verringerte Materialaufwand, führten zu positiven Impulsen. Trotzdem beenden wir das bilanzierte Jahr 2019 mit einem Fehlbetrag von 5.247,33 Euro, aufgrund folgender Umstände:

- Aufgrund eines Todesfalls kam es zu einer dreiwöchigen Zwangspause. Dadurch fehlen uns Einnahmen in Höhe von 16.200 Euro.
- Aufgrund des Weggangs wichtiger ehrenamtlicher Helfer (aus Altersgründen) konnten bestimmte Stellen nicht wieder neu besetzt werden. Dies hat zu einem Anstieg der Personalkosten geführt.
- Im Bereich der Darsteller, Regisseure etc. ist es uns wichtig, leistungsgerechte Honorare und Gehälter zu zahlen.

Unser Ziel im Jahr 2019 war es, eine schwarze Null zu schreiben und ab 2020 ein kleines Plus einzufahren. Dies konnten wir nicht voll erreichen.

Frankenthal, 10.11.2020

gez.

Jürgen Hellmann